

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Aus eines Sultans Park entkam (1775)

- 1 Aus eines Sultans Park entkam
- 2 Ein Löwe, der mit raschem Schritte,
- 3 Voll edlen Trotzes, wie ein Britte,
- 4 Den Weg nach einer Wildniß nahm.
- 5 Ihn lud ein Wolf in seine Höle,
- 6 Auf einen fetten Hammel ein,
- 7 Und rief bey Tische: Freund erzehle,
- 8 Wie lebt man in des Fürsten Hayn?
- 9 Man wird sprach er, mit Fleisch gefüttert,
- 10 Man schläft auf einer Streu von Moos,
- 11 Der Wald ist tausend Ruthen groß,
- 12 Allein mit starkem Erz vergittert.
- 13 Wie glücklich, Vetter, war dein Loos,
- 14 Versetzt der Wolf; bey meinem Leben;
- 15 Will man ein Schaf mir täglich geben,
- 16 So sperre man mich in den Hayn
- 17 Des Sultans diese Nacht noch ein.
- 18 Der Gast fuhr auf und rief entrüstet:
- 19 Den pisse Haas und Esel an,
- 20 Der die Despoten fliehen kann
- 21 Und sich mit ihren Fesseln brüstet.

(Textopus: Aus eines Sultans Park entkam. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62800>)